



DER FEUERERMELDER

Brandneues aus dem FeuerwehrMuseum Schleswig-Holstein/Norderstedt

Aus dem Inhalt

Museumsfest begeistert
erneut viele Besucher

Mitgliederversammlung
2013

Grillfest 2013

Das ungewöhnlichste
Rettungsgerät an der
Nordseeküste

Spende der Provinzial

Die Freiwillige Feuer-
wehr Pinneberg

Weihnachtsmarkt im
Feuerwehrmuseum

Ausflug zum Altonaer
Museum

Informationsstände

Das besondere Weih-
nachtsgeschenk

Vorschau 2014



Museumsfest 2013: Blick auf den Museumshof, Foto: Peter Lienau

Einladung zum traditionellen

nur für Mitglieder

Sonntag, den 24. November 2013 ab 10 Uhr
in der „Kneipe im Museum“.

Anmeldung: Inge und Reinhard Nissen

Tel. 040 / 523 69 30

Kosten 25,- inkl. Essen

Anmeldeschluss: 21. November 2013

PREISSKAT

im Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein/Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 290



Museumsfest begeistert erneut viele Besucher

Das traditionelle Norderstedter Museumsfest fand dieses Jahr am 12. Mai, von 11 bis 17 Uhr statt. Veranstalter waren das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein und das Stadtmuseum Norderstedt, die das mittlerweile achte Museumsfest in Zusammenarbeit mit der Landesverkehrswacht, dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) und den Jugendgruppen verschiedener Organisationen und Vereine durchführten. So waren die Norderstedter Jugendgruppen von KBA-Kranken Transporte, Behinderten- und Altenhilfe e.V., THW- Technisches Hilfswerk, DLRG - Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V., TuRa Harksheide, SV Friedrichsgabe und die Jugendfeuerwehr aus Norderstedt vertreten. Kinder konnten das korrekte Verhalten im Straßenverkehr in einem Fahrradsimulator auf dem Museumshof üben. Fahrräder wurden zu einem günstigen Preis codiert und damit vor Diebstahl geschützt. Der Feuerwehrkasper aus Hamburg war mit seinen Freunden in zwei Vorstellungen anwesend. Außerdem zeigten die Judoka vom TuRa Harksheide sowie die Starlets Cheerleader vom SV Friedrichsgabe mehrmals ihr großes Können. Weitere Attraktionen waren eine Schiffsschaukel und eine Ballon-Aktion. Wurden die Fragen auf der Stempelkarte der Rallye für Kinder richtig beantwortet, winkten in drei Ziehungen über 100 tolle Preise. Bär Kuno vom KBA erläuterte kindgerecht die Erste Hilfe. Austoben konnten sich die Kinder auf einer großen Hüpfburg und auf dem Feuerwehrspielplatz. Für Kinder gab es ferner Wasserspiele der Jugendfeuerwehr und maritime Spiele der DLRG. Überdies konnten sich Kinder fantasievoll von Theater Pur schminken lassen. Außerdem wurden Kartoffeldruck



Kartoffeldruck, Foto: FMSH



Hüpfburg, Foto: Peter Lienau

vom Stadtmuseum Norderstedt angeboten. In mehreren Veranstaltungen konnten Kinder das Buttern und die Marmeladenherstellung erlernen. Die einzelnen Schritte der Seilherstellung wurden im Sonderausstellungsraum anschaulich dargestellt. Die Freiwillige Feuerwehr Garstedt zeigte, was passiert, wenn ein Fettbrand mit einem verkehrten Löschmittel bekämpft wird. Musikalische Akzente setzte die Feuerwehrkapelle Glashütte. Für das leibliche Wohl der 2.500 kleinen und großen Besucher war selbstverständlich auch gesorgt. Neben Kaffee und Waffeln gab es leckere Würstchen vom Schwenkgrill. Der Eintritt für das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein und das Stadtmuseum Norderstedt war an diesem Aktionstag im Rahmen des Internationalen Museumstages frei. Das Museumsfest wurde gefördert von den Stadtwerken Norderstedt, Arriba, Plambeck/OBI, Nötzel Fenster - Türen, Jungheinrich, Magnus Mineralbrunnen, Kiesow Autorecycling + Autoteile, der Sparkasse Südholstein, McDonalds, dem Hamburg Airport, der Provinzial und der Landesverkehrswacht. (hb)



Starlets Cheerleader vom SV Friedrichsgabe, Foto: Peter Lienau



Ballon-Aktion, Foto: FMSH



Fettbrand, Foto: FMSH

ernst h. eggers
e.K.
HAUSMAKLER

Immobilien · Verwaltungen · Finanzierungen

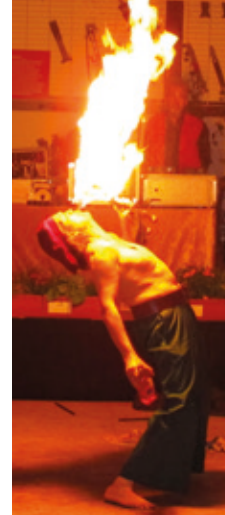
www.eggert-immobilienmakler.de
eggert-immobilien@wtnet.de
Tel.: 040 / 522 31 95 Fax: 040 / 526 67 95

Bürozeiten: 9.00-13.00 und 14.00 -17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung



Geschäftsführender Vorstand: Wolfgang Kelm, Horst Plambeck, Ulf Podszus, Volker Heins (von links nach rechts), Foto: FMSH

des Vorstandes bei eigener Enthaltung. Carsten Krohn wurde einstimmig für zwei weitere Jahre zum Kassenprüfer gewählt. Die Fördervereinsmitglieder stimmten dem vorgelegten Haushaltsplan 2013 zu. (hb)



Fakir Savitro als Feuerspucker, Foto: FMSH

bei den vielen ehrenamtlichen Helfern. Ein besonderer Dank ging an Tina Warncke und ihr Team von der „Kneipe im Museum“ für die Vorbereitung des Grillbuffets sowie an die Tresenmannschaft aus Wilstedt unter der Leitung von Gemeindeführer Rudolf Körner. Horst Plambeck berichtete den vielen Gästen in Anwesenheit von Oberbürgermeister Hans-Joachim Grote, was im letzten Jahr

alles bewältigt worden war und was noch in Angriff genommen werden soll. Seit dem letzten Grillfest konnten zwölf neue Mitglieder gewonnen werden, die namentlich begrüßt wurden. Danach stärkten sich die Gäste ausgiebig am sehr leckeren Grillbuffet, während im Hintergrund Musik lief, die der Norderstedter Entertainer Hardy Hartmann auflegte. Anschließend wurde allen Gästen ganz heiß bei der Feuer-Show des Fakirs Savitro aus Hannover. Ein Hingucker war der Lanz Bulldog, der Dank des Engagements von Horst Plambeck restauriert und während des Grillfestes besichtigt werden konnte. Dieser Trecker steht seit dem 16. November 2013 in der Bolko-Hartmann-Remise. Auch in diesem Jahr war das Grillfest wieder eine sehr gelungene Veranstaltung und so freuen wir uns jetzt schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr. (wk)

Mitgliederversammlung 2013

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 15. Mai wieder im Museumsrestaurant „Kneipe im Museum“ statt. Horst Plambeck stellte im Bericht des Vorstandes besonders die umfangreichen Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten sowie den Ausbau der Schausammlung heraus. So wurden beispielsweise Heizungsanlagen in der Plambeck-Halle und in der Spender-Halle eingebaut. Auf der Galerie in der Spender-Halle befindet sich jetzt als neue Besucherattraktion eine 75 qm große Eisenbahnanlage im Maßstab 1:32 (Spur I). Die Internet-Seiten des Feuerwehrmuseums Schleswig-Holstein können nun auch mit mobilen Geräten genutzt werden. Der Vorstand bedankte sich ausdrücklich für die von den vielen ehrenamtlichen Helfern geleistete Arbeit. Die Jahresabrechnung 2012 wurde von Carsten Krohn und Reiner Schomacker geprüft. Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig die Entlastung

Grillfest 2013

Rund 200 Gäste konnte Horst Plambeck, Vorsitzender des Fördervereins Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann, beim 20. Grillfest am 30. August 2013 begrüßen. Die Plambeck-Halle war wie schon in den Vorjahren wunderbar dekoriert mit Sträuchern und Blumen von der Gärtnerei Jenkel aus Wilstedt. Horst Plambeck bedankte sich in seiner Ansprache sehr herzlich



Ausgelassene Stimmung auf der Tanzfläche, Foto: FMSH


MOORBEK PASSAGE

*„Komm doch
mal rüber“*

33 Läden und Praxen | Verwaltung durch die isn immobilien service norderstedt gmbh | Telefon 040. 53 53 55-0

Das ungewöhnlichste Rettungsgerät an der Nordseeküste

Die FF St. Peter-Ording hat seit einigen Jahren ein neues Einsatzgerät, ein „Scout“-Hovercraft (Luftkissenboot) mit einer Motorleistung von 85 PS und dem Funkrufnamen: Florian Nordfriesland 31/78/1 in Dienst. Das Luftkissenboot, das mit einem Piloten und einem Retter besetzt ist, kommt bei der Personenrettung im Vorland und am Strand von St. Peter-Ording zum Einsatz, wenn kein radgetriebenes Fahrzeug oder herkömmliches Boot verwendet werden kann. Der Gedanke, ein so ungewöhnliches Rettungsgerät anzuschaffen, reifte in der Wehr nach einem Einsatz im Jahr 2002. Im Vorland von St. Peter-Ording waren drei Personen vom auflaufenden Wasser überrascht worden und kamen nicht mehr zurück. Bei der Rettung dieser Personen wurde ein Boot der DLRG-Wasserrettung eingesetzt. Dabei versagte der Bootsmotor aufgrund starker Verkrüftung am Propeller und die Retter mussten mit Muskelkraft, am Ende aber erfolgreich, die Rettungsfahrt über das Wasser fortsetzen. Nachdem die Finanzierung der Kosten in Höhe von 25.000 Euro Ende 2005 feststand, konnte die Fa. Elbe-Boot für dieses Projekt gewonnen werden. Ein von



Hovercraft mit Pilot und Retter im Einsatz am Strand von St. Peter-Ording, Foto: FF St. Peter-Ording

dieser Firma zur Verfügung gestelltes Hovercraft durchlief vor Ort ein umfangreiches Testprogramm mit positivem Ergebnis. Ein Luftkissenboot wurde daraufhin bestellt und am 12. August 2006 an die Wehr ausgeliefert. Schon am 27. Oktober 2006 erfolgte dann der erste Einsatz. Eine Frau mit Kind musste bei einsetzender Dunkelheit und überfluteter Sandbank von einer Düne zum Festland übergesetzt werden. Seither hat sich das Luftkissenboot als eines der wichtigsten Einsatzfahrzeuge der FF St. Peter-Ording etabliert. Der härteste Einsatz fand am 29. Dezember 2011 statt. Damals befanden sich vor Westerhever drei Personen und ein Hund bei extremen Wetterbedingungen in Lebensgefahr. Die DLRG konnte aufgrund der vorhandenen Unterwasserhindernisse ihr Boot nicht benutzen. Das Hovercraft der FF St. Peter-Ording meisterte diesen Einsatz unter schwierigsten Bedingungen erfolgreich. (pj)

Spende der Provinzial

Yilmaz Senbayram, Agenturleiter der Provinzial Norderstedt überreichte am 2. Mai gemeinsam mit Provinzial Vorstandsmitglied Matthew Wilby und Jens Carnehl, Provinzial Hauptabteilungsleiter des Bereiches Firmenkunden einen Scheck im Wert von 1.000 Euro an Horst Plambeck, Vorsitzender des Fördervereins Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V.

„Wir freuen uns darüber, dies im Norden einzigartige Museum erneut mit einer Geldsumme fördern zu können“, erklärte Yilmaz Senbayram. Der Norderstedter Provinzialchef engagiert sich für das in seinem Geschäftsgebiet angesiedelte Feuerwehrmuseum und unterstützt seit Jahren kontinuierlich das im Mai stattfindende Museumsfest. Vorstandsmitglied Matthew Wilby verwies darüber hinaus auf die enge Verbindung, die zwischen dem Feuerwehrmuseum und der Provinzial seit langem besteht: „Als Regionalversicherer haben wir ein großes Interesse daran, die Menschen im Land über den vorbeugenden Brandschutz zu informieren. Dieser wird neben den interessanten historischen Exponaten hier gezeigt. Deshalb sind wir seit über 20 Jahren Mitglied im Förderverein des Feuerwehrmuseums.“ Zudem gab es in der Vergangenheit mit dem Provinzial Brandschutzmuseum eine intensive Zusammenarbeit. Beide Museen tauschten regelmäßig Exponate und Erfahrungen aus. Als das Brandschutzmuseum im Jahr 2000 aufgelöst wurde, gingen über 25 Ausstellungsstücke der Provinzial Sammlung als Dauerleihgabe nach Norderstedt. So ist beispielsweise auch die älteste Dampfspritze Deutschlands als Leihgabe im Norderstedter Feuerwehrmuseum für jedermann zu besichtigen. (hb)



Scheckübergabe: (von links) Uwe Behrens, Dr. Hajo Brandenburg, Horst Plambeck, Matthew Wilby, Yilmaz Senbayram, Volker Heins, Thomas Bühl und Jens Carnehl, Foto: Pat Scheidemann



**Willkommen
am MEER!**

Niendorfer Str. 85
22848 Norderstedt
Tel. 040/523 00-1

www.plambeck-baustoffe.de

Die Freiwillige Feuerwehr Pinneberg



Wehrführer Uwe Kuhlmann,
Foto: FF Pinneberg

Die FF Pinneberg wurde am 2. August 1877 offiziell gegründet, nachdem sich schon im Jahr davor einige verantwortungsvolle Bürger für deren Gründung stark gemacht hatten. Ursache war ein Feuer in einer Möbelfabrik in der Bahnhofstraße, das von

der schon länger bestehenden städtischen Pflichtfeuerwehr nicht gelöscht werden konnte und zu einem Totalschaden führte. Dadurch sahen die Gründer die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger nicht ausreichend gewährleistet. Erster Feuerwehrkommandant wurde der Bankdirektor und Stadtverordnete Heinrich Steen. Wegen Bedeutungslosigkeit wurde die Pflichtfeuerwehr am 8. September 1923 aufgelöst. Die verbleibenden Mitglieder traten der Freiwilligen Feuerwehr geschlossen bei. Pinneberg bekam ab 1913 ein öffentliches Wasserversorgungsnetz, so dass bereits im Jahre 1926 im Stadtgebiet 92 Oberflur- und 85 Unterflurhydranten vorhanden waren. Am 8. September 1927 - zum 50. Jubiläum - erhielt die FF Pinneberg ihre erste Automobilspritze von Magirus. Die Jahre 1933 bis 1945 standen ganz im Zeichen des Nazi-regimes und des Zweiten Weltkrieges. Wehrführer Wilhelm Siegert wurde gegen den regimetreuen Hans Möller ausgetauscht. Protokolle aus dieser Zeit berichten über Luftschutzübungen, Übungen zur Bekämpfung von Brandbomben und Wehrsportübungen.

Aus der Zeit von Mai 1942 bis Juli 1946 liegen keine Aufzeichnungen vor. Die Aufzeichnungen beginnen erst wieder mit der Hauptversammlung 1946, auf der Theodor Rathje zum neuen Wehrführer gewählt wurde. Im Januar 1963 erhielt die FF Pinneberg als erste Wehr im Land eine Funkanlage und 40 Alarmempfänger. Somit konnte in den meisten Fällen auf den Sirenenalarm verzichtet werden. Auf der Gründungsversammlung der Jugendfeuerwehr am 25. April 1964 konnten 17 Jugendlichen per Handschlag von Wehrführer Bernhard Welzel verpflichtet werden. Nach Moorrege und Halstenbek hatte Pinneberg die dritte Jugendfeuerwehr im Kreis. Sowohl bei der Waldbrandkatastrophe 1975, der Sturmflut 1976 und der Schneekatastrophe 1978/79 waren Kräfte der Feuerwehr Pinneberg im Einsatz.

Am Ostermontag, dem 4. April 1983, begann für die Feuerwehr Pinneberg ihr bis heute größter Einsatz. Im Ortsteil Waldenau war es bei Abbrucharbeiten im Zentrallager der EDEKA-Handelsgesellschaft zu einem Feuer gekommen, das sich rasend schnell im riesigen Hochregallager ausbreitete. Nach kurzer Zeit waren 150 Feuerwehrleute aus Pinneberg, Wedel, Elmshorn, Rellingen, Halstenbek und Appen im Einsatz. Trotzdem konnte nicht verhindert werden, dass fast ein Drittel der 25.000 qm Lagerfläche vollständig vernichtet wurde. Eine Woche war die Wehr mit den Löscharbeiten beschäftigt. Seit 1990 ist Uwe Kuhlmann der 11. Wehrführer der FF Pinneberg. 1992 begann eine neue Zeit der Fahrzeug-Ersatzbeschaffung. Innovative Ideen, Weitblick und Mut brachten der Wehr bis zum heutigen Tage einen modernen Fahrzeugpark mit insgesamt 15 Fahrzeugen. So erhielt die Wehr 1996 die erste Gelenk-Drehleiter Deutschlands. Als erste Freiwillige Feuerwehr Deutschlands wurde

2006 eine Schutzbekleidung aus goldfarbenen PBI beschafft. Die Folge waren unzählige Anfragen zu dieser Schutzbekleidung aus ganz Deutschland. Mittlerweile tragen viele Feuerwehren in der Republik diese Anzüge. Zu den großen Aufgaben der nächsten Zeit gehört die Mitgliederwerbung. Bis vor drei Jahren bestand die Hoffnung, dass dieses bundesweite Feuerwehrproblem an der FF Pinneberg vorbeiziehen würde. Das war jedoch ein Trugschluss. Besonders die Tagesverfügbarkeit stellt heute ein großes Problem dar. Weitere Informationen über die FF Pinneberg finden Sie unter www.feuerwehr-pinneberg.de. (uk)



Erste Magirus-Automobilspritze von 1927,
Foto: FF Pinneberg



Das erste Mannschaftsfoto der FF Pinneberg um 1880,
Foto: FF Pinneberg

begeistert anders

Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

Handel · Handwerk · Service · Ulzburger Str. 362-364 · 22846 Norderstedt · Tel. 040 522 22 03 · info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa 9-16 Uhr


elektro-alster-nord

Weihnachtsmarkt im Feuerwehrmuseum

Rund 40 Aussteller aus Norddeutschland zeigen vom 13. bis 15. Dezember 2013 auf dem Museumshof und in der geheizten Plambeck-Halle ihre individuellen und fantasievollen Objekte aus allen Bereichen des Kunsthandwerks. Das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein ist ein wundervolles Ambiente für einen gemütlichen, familienbezogenen und besinnlichen Weihnachtsmarkt. Für Kinder gibt es viele (Mitmach-)Aktionen: Basteln mit Schnitzseife, Malen, Weihnachtsmärchen vorlesen und noch vieles mehr. Besonders freuen wir uns, dass auch der Weihnachtsmann sein Kommen angesagt

hat. Auf dem Museumshof ist ein reichhaltiges Angebot an Gastronomie (Bratwurst vom Grill, Brezeln, Erbsensuppe mit Würstchen, Pommes frites, Waffeln sowie heiße und kalte Getränke) vorhanden. Für die musikalische Unterhaltung sorgen der Bläserchor der Musikschule Norderstedt und der „Shantychor MoorbekSchipper Norderstedt“ mit stimmungsvollen Stücken. Kostenlose Parkplätze stehen in ausreichender Anzahl direkt beim Museum zur Verfügung. Als besonderes Geschenk an die Besucher ist der Eintritt in das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein und das Stadtmuseum Norderstedt während des Weihnachtsmarktes frei. (hb)



WEIHNACHTSMARKT

DER KUNSTHANDWERKER

IM FEUERWEHRMUSEUM



EINTRITT FREI
incl. MUSEUMSBESUCH

13. - 15. Dezember

FR. 16-20 UHR · SA. 11-20 UHR · SO. 11-18 UHR

NORDERSTEDT · FRIEDRICHSGABER WEG 290

Rahmenprogramm

Freitag, 18.00 Uhr:
Bläserchor der Musikschule Norderstedt mit Weihnachtsliedern

Samstag, 16.00 Uhr:
Bläserchor der Musikschule Norderstedt mit Weihnachtsliedern

Samstag, 18.00 Uhr:
Bläserchor der Musikschule Norderstedt mit Weihnachtsliedern

Sonntag, 14.00 Uhr:
Shantychor MoorbekSchipper Norderstedt

Sonntag, 15.30 Uhr:
Gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern

Sonntag, 17.00 Uhr:
Weihnachtslieder

Ausstellerliste Name

Christiane Adria
Corinna Beering
Manuela Behrmann
Birgit Berndt
Ellen Bertram
Horst Bertram
Marli Beyer
Ute Brachmann
Gundula Burkantat
Pia Deertz
Sonja Dinse
Ursula Fett

Ingrid Finaske
Edith Göllner
Ines Gottburg
Annegret Greve
Robert Gütschow
Marion Henning
Silke Hoppe
Peter Hurlig
Corinna Kaphingst
Manufaktur „Schwesternchen“
Medien GbR Kaulbars
Günther Klawan
Jutta Krippans
Gisela Lemke
Beatrice Maaß
Heinke Mühl
Telse Mahmens
Friederike Marten
Gertrud Meyer
Roswitha Meyhoff
Ariane Oortgiese
Kristina Reichelt
Freddy Rode
Vivien Schlapper
Telsche Schwark
Anne Stolley
Cornelia Uetrecht
Kerstin Weber
Ines Wiese
Ingrid Zander

Produkte

Filzweichtel
Handgefertigter Schmuck
Individuelle Kissen
Stickerei
Schmuckdesign
Aquarellmalerei
Sterne und Mützen
Marionetten-Laufvögel
Variable Stirnbänder und Barockengel
Weben, Klöppeln und Nähen
Taschen und Geschenkartikel
Gestrickte Socken, „Pyjamer“ und Geschenkpäckchen
Serviettenteknik
Perlen-Design
Textildesign und Wohnaccessoires
Handgefertigte Unikate aus Stoff und Filz
Drechselkunst
Licht einmal anders
Keramik für Haus und Garten
Honig und Bienenwachskerzen
Handgemachte Pralinen
Körperpflege und Seifen
Lichtobjekte aus Treibholz
Holzarbeiten
Textil, Holz und Keramik
Rund um die Walle, Weben und Spinnen
Textiles und Gestricktes
Blumen aus Seide
Handgetöpferte Keramik
Wechsel- und Silberschmuck
Patchwork
Schals, Loops und Stulpen
Geschenckverpackungen und Lichterkarten
Accessoires und Nützliches
Maler, Bildhauer und Porträts
Holzarbeiten (Deco und Möbel)
Floristik aus Naturmaterialien
Schönes aus Walkloten
Schals, Tücher und Taschen
Taschen und Accessoires aus Wollfilz
Quadratologo / Mal(mitmach)aktion
Weihnachtliche Floristik

Lust auf eine neue Wohnung?

www.plambeck.com · 040.523 02-170

Veranstaltungen Vorschau 2014

- ▶ **26. Januar** 11.00 bis 17.00 Uhr
Stand auf der „15. Aktivoli – Freiwilligenbörse“, Börsensäle der Handelskammer Hamburg
- ▶ **7. Februar bis 30. März** Sonderausstellung „Sandmännchens Traumwelt: Puppen, Modelle und Fotos“
- ▶ **18. Mai** 11.00 bis 17.00 Uhr
9. Museumsfest am Internationalen Museumstag in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Norderstedt
- ▶ **22. Mai** Mitgliederversammlung
- ▶ **September** 19.00 bis 20.30 Uhr
Benefizveranstaltung, plattdeutsche Lesung mit Christa Heise-Batt in der „Kneipe im Museum“
- ▶ **19. September** Oktoberfest in der Plambeck-Halle
- ▶ **7. November** St. Martin-Laternenumzug auf dem Museumshof in Zusammenarbeit mit der Moorbek-Passage, der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde, der DLRG Norderstedt und der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt
- ▶ **23. November** Traditioneller Preisskat
- ▶ **10. Dezember** Weihnachtsfeier

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ausflug zum Altonaer Museum



Ausflugsteilnehmer im Foyer des Altonaer Museums, Foto: FMSH

Das Ziel des diesjährigen Ausflugs am 2. Juli war das Altonaer Museum, das dieses Jahr sein 150jähriges Jubiläum feiert und nach mehrmonatigen Baumaßnahmen am 1. Mai wieder eröffnet wurde. An der Exkursion nahmen 19 Mitarbeiter des Feuerwehrmuseums Schleswig-Holstein teil. Dr. Vanessa Hirsch führte die Gruppe durch die sehr umfangreiche Schausammlung und erläuterte sehr anschaulich die Entwicklung und Geschichte des Hauses. In der Schausammlung ist nur ein sehr kleiner Teil der sehr umfangreichen Sammlung (rund 640.000 Exponate) zu sehen, die aber immer wieder ausgetauscht wird. Nach der Führung gab es in gemütlicher Runde leckere Suppen mit Brot nach portugiesischer Art. (hb)

Das besondere Weihnachtsgeschenk

Schon bald haben wir wieder Weihnachten und die jährliche Suche nach einem besonderen Kindergeschenk steht erneut an. Sollten die Kleinen große Feuerwehrfans sein, dürfte sie die Armbanduhr im Museumsshop begeistern. Ein Hydrant fungiert als Sekundenanzeiger und das blaue Armband ist mit verschiedenen kindgerechten Feuerwehrmotiven geschmückt. Die Uhr wird im Museumsshop für 9,90 Euro angeboten. (hb)



Feuerwehrarmbanduhr für Kinder, Foto: FMSH

Informationsstände



Wittkittel des Feuerwehrmuseums Schleswig-Holstein vor dem Informationsstand auf der IGS, Foto: Sybille Lange

Das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein war in diesem Jahr mit seinem neuen roten Zelt, das als Informationsstand dient, in Norderstedt und in der Metropolregion Hamburg unterwegs. Anzutreffen war das markante Zelt u.a. bei der Internationalen Gartenschau (IGS), beim Ulzburger Straßenfest und diversen Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehren. Der Vorstand des Fördervereins und die Museumsleitung danken den vielen ehrenamtlichen Helfern, die bei der Betreuung der Informationsstände mitgeholfen haben. (hb)

Impressum

Der Feuermelder erscheint zweimal jährlich im Selbstverlag kostenlos. 9. Jahrgang, Auflage 1.000 Exemplare

Verlag und Herausgeber: Förderverein Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V., Friedrichsgaber Weg 290, 22846 Norderstedt

Tel.: (040) 525 67 42,
Fax: (040) 525 65 40
E-Mail: feuerwehrmuseum@vtnet.de
Internet: www.feuerwehrmuseum-sh.de

Redaktion: Dr. Hajo Brandenburg
Horst Plambeck

Autoren: Dr. Hajo Brandenburg (hb),
Peter Jessen (pj), Werner Kapitze (wk)
und Uwe Kuhlmann (uk)

Bildnachweis: Bildunterschrift bei den Abbildungen, Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein (FMSH)

Redaktions- und Anzeigenschluss:

1. November 2012

Anzeigenpreise auf Anfrage

Gestaltung: Wolfgang Mahl

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Fördervereins Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V. in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

©2013 Förderverein
Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V.
und die beteiligten Autoren
ISBN 1862-0361

**Stadtwerke
Norderstedt**
Energie ist unser Ding.

Strom
Erdgas
Fernwärme
Verkehr

wilhelm.tel
Betreiber der STADTWERKE NORDERSTEDT

ADDIDA

**Verkehrsgesellschaft
Norderstedt**

Erlebnisbad
Kabel-TV
Telefonie
Internet

Alles aus einer Hand